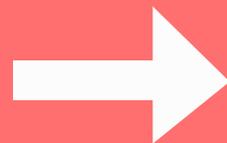


EPIISODE 1

Brigit Weyhe „Im Himmel ist Jahrmarkt“

Beginn



Aus: Brigit Weyhe: Im Himmel ist Jahrmarkt, 2013, S.22

**Das kleine Baby rechts
- das ist meine Großmutter Marianne Baur.
Sie kommt 1908 in München zur Welt.**



Die Autorin, Brigit Weyhe ,S. 12



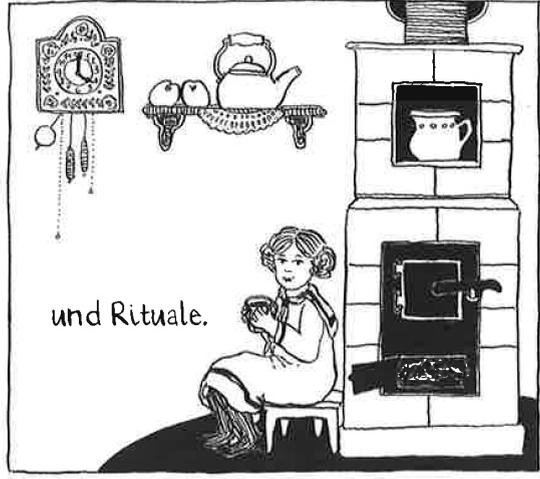
Wie stellt ihr euch Mariannes Alltag in München 1912 vor? Sprecht kurz darüber in eurer gemeinsamen Sprache.



Arbeitet in Gruppen. Lest die Bilder aus dem graphischen Roman Im Himmel ist Jahrmarkt von Birgit Weyhe.

Sind die Sätze richtig? Korrigiert - wenn nötig - die Fehler.

1. Marianne hat keine Regeln und Rituale.
2. Um fünf Uhr gibt es immer Tee.
3. Marianne geht dreimal in der Woche spazieren.
4. Sie geht mit ihrer Tante spazieren.
5. Marianne braucht schmutzige Luft und wenig Licht.
6. Vor dem Hutsalon bleibt Marianne gerne stehen.
7. Ihre Mutter interessiert sich für Hüte.
8. Marianne bastelt gerne Hüte für ihre Plüschtiere.
9. Sie feiert ihren vierten Geburtstag.
10. Mariannes Mutter geht es gut.
11. Fräulein Anni geht mit Marianne essen.
12. Fräulein Anni bleibt kurz vor dem Hutladen stehen, denn sie hasst Hüte.





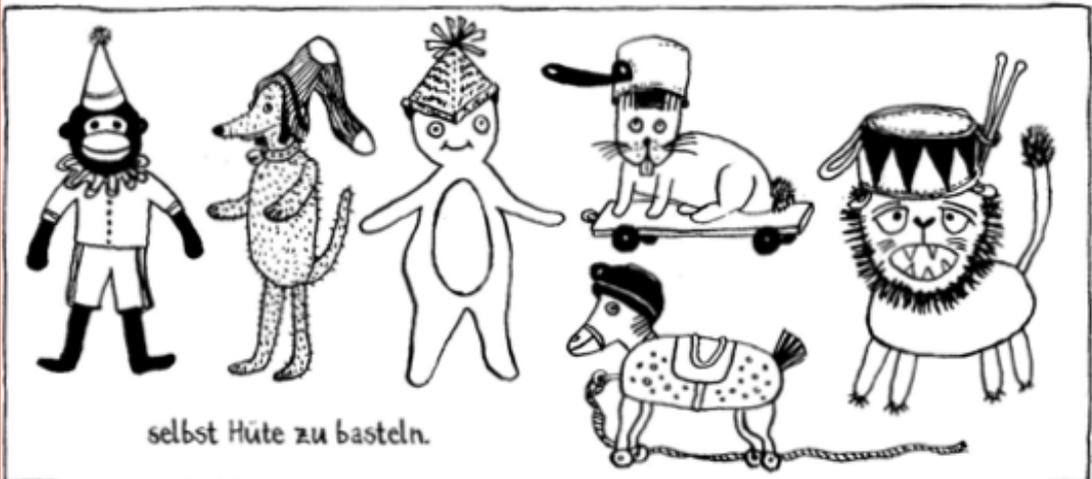
Dabei führt sie ihr Weg immer an einem Hutsalon vorbei.



Nie bleibt die Mutter lange genug stehen.



Das Kind beginnt



selbst Hüte zu basteln.



S.25



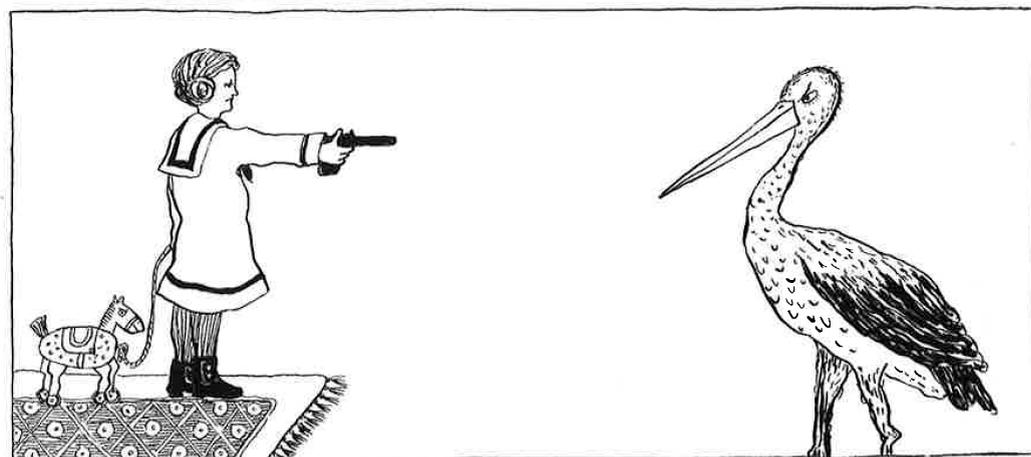
Wie ist Mariannes Alltag? Unterstreiche passende Adjektive und beende den Satz.

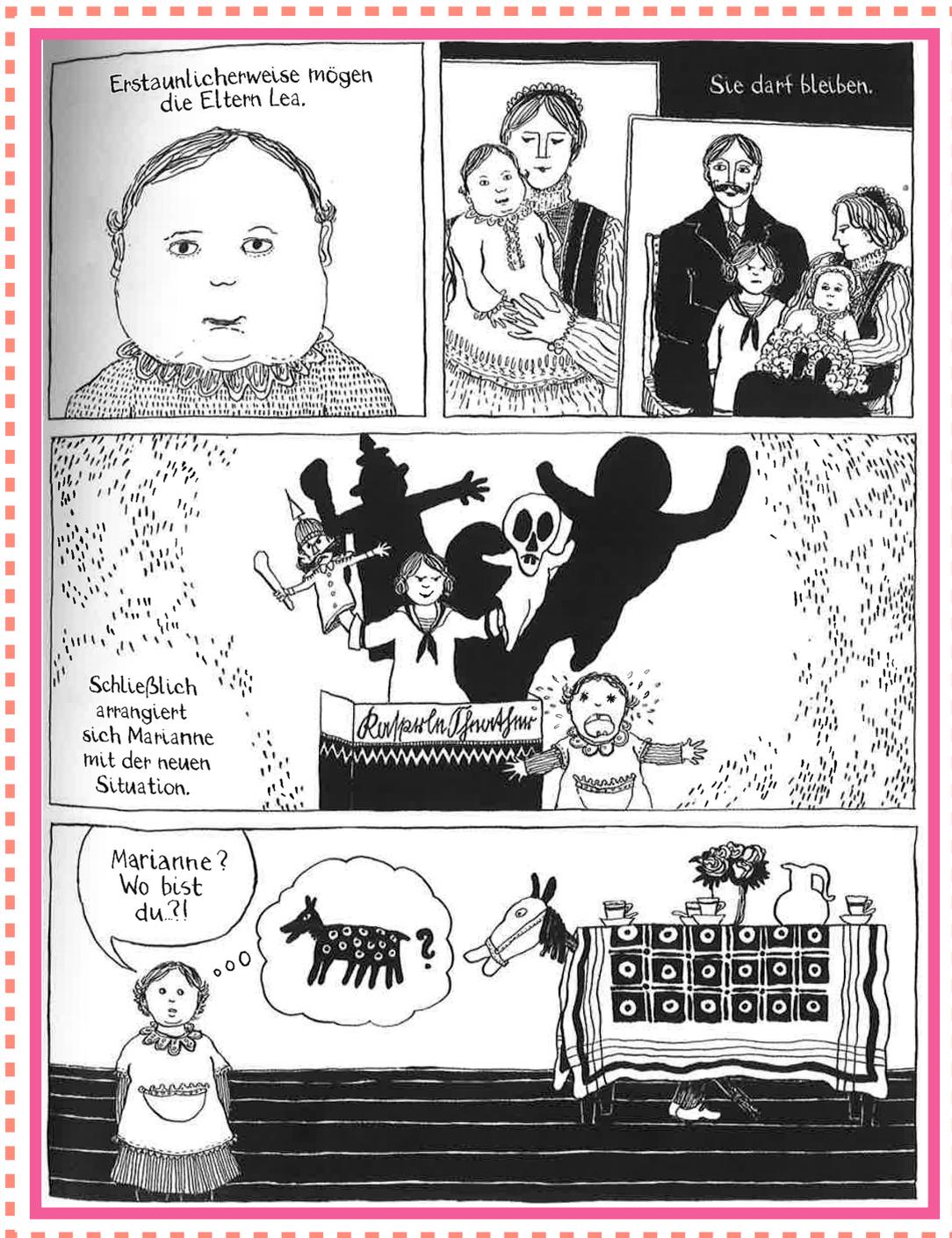
Mariannes Alltag ist

- sorgenlos, sorgenvoll,
- glücklich, mit festen Regeln,
- unglücklich, ohne Regeln,



Eines Tages ändert sich alles in Mariannes Leben. Lies die Bilder:
Was ist passiert?





S.27



Lies die Bilder in D nochmal und entscheide: Welche Antwort ist richtig, a, b oder c?

1. Marianne bekommt

- a) einen Storch.
- b) eine Schwester.
- c) eine Pistole.

2. Marianne glaubt.

- a) der Storch bringt Babys.
- b) der Storch klaut Babys.
- c) der Storch ist lieb.

3. Die Eltern mögen

- a) Lea nicht mehr.
- b) Lea nicht.
- c) Lea.

4. Nach gewisser Zeit

- a) akzeptiert Marianne Lea.
- b) akzeptiert Marianne Lea nicht.
- c) akzeptiert Lea Marianne.



Was denkst du, warum akzeptiert Marianne am Anfang ihre Schwester nicht? Erkläre den Wortschatz und notiere deine Sätze.

Ausdrücke	in deiner Sprache	dein Satz
eifersüchtig sein auf (Akk.)		
sich nicht mehr wichtig fühlen		
?		

LÖSUNGEN

B

1. Marianne hat keine Regeln und Rituale. / **feste Regel und Rituale**
2. Um fünf-Uhr gibt es immer Tee. / **um vier Uhr**
3. Marianne geht dreimal in der Woche spazieren. / **täglich**
4. Sie geht mit ihrer Tante spazieren. / **Mutter**
5. Marianne braucht schmutzige Luft und wenig Licht. / **frische Luft**
6. Vor dem Hut salon bleibt Marianne gerne stehen. / **korrekt**
7. Ihre Mutter interessiert sich **nicht** für Hüte.
8. Marianne bastelt gerne Hüte für ihre Plüschtiere. / **korrekt**
9. Sie feiert ihren vierten Geburtstag. / **fünften**
10. Mariannes Mutter geht es gut. / **schlecht**
11. Fräulein Anni geht mit Marianne essen. / **spazieren**
12. Fräulein Anni bleibt kurz vor dem Hutladen stehen, denn sie ~~hasst~~ Hüte.
/ **lange ... liebt**

C

Mariannes Alltag ist **sorgenlos, glücklich und mit festen Regeln.**

E

1. **b)** 2. **a)** 3. **c)** 4. **a)**

F

z. B.

Marianne ist auf Lea eifersüchtig, denn sie fühlt sich nicht mehr wichtig,